

Weiter im Aufwind

Die **Bürger-Energie Tübingen** ist hierzulande die größte ihrer Art

Die Bürger-Energie Tübingen eG, eine Genossenschaft für alternative Energieerzeugung, wurde von den Volksbanken in Tübingen und Ammerbuch und den Stadtwerken Tübingen 2009 initiiert. Sie wird derzeit von 200 Bürgern getragen und ist bereits die größte ihrer Art in Baden-Württemberg. Vorübergehend musste sogar eine Aufnahmesperre eingelegt werden, da die Investitionen nicht mit dem schnellen Zufluss an Kapital Schritt halten konnten. Aber nach einer gründlichen Phase der Prüfung vieler möglicher Projekte können inzwischen gleich mehrere Erfolge vorgewiesen werden: Auf der Internetseite www.buerger-energie-tuebingen.de sind die installierten Photovoltaikanlagen zu sehen. Zuletzt sind die Module auf der Mathilde-Weber-Schule dazu gekommen. Im Bau ist ein großer Solarpark auf einem Gelände in Hechingen.

Durch die Kontakte des Vorstandsmitglieds Wilfried Kannenberg wurde den Tübinger Bürgern eine besondere Möglichkeit eröffnet. Sie können sich über die Bürger-Energie an einem zukunftsweisenden Offshore-Windpark der Superlative in der Nordsee beteiligen.

In Planung sind weitere interessante Vorhaben, zum Beispiel auf einem Pflegewohnheim und bei Mittelstandsbetrieben. Da-

durch kann jetzt auch wieder Genossenschaftskapital aufgenommen werden. Die Beratung hierzu bietet die Volksbank Tübingen in allen Filialen an.

»Nach der aufwändigen Gründungsphase sind mittelfristig auch die Ausschüttungsmöglichkeiten positiv«, so Vorstandsmitglied Armin Hornung. »Und auch der Nutzwert Klimaschutz ist mit ins Kalkül zu ziehen.« Dabei verteilen sich die Verwaltungskosten auf immer mehr ertragbringende Projekte. Den sinkenden Strom-einspeisevergütungen stehen dabei rückläufige Anschaffungspreise gegenüber. Auch durch Mengenrabatte der relativ großen Anlagen sieht die

Rentabilitätsrechnung weiterhin attraktiv aus. »Den erheblichen Verwaltungsaufwand, zum Beispiel für die laufenden Abrechnungen, die Vertragsabschlüsse oder die laufenden Projektprüfungen, nehmen wir unseren Mitgliedern gerne ab«, ergänzt das Vorstandsmitglied Robert Missbauer.

Die Bürger-Energie Tübingen hört im Erfahrungsaustausch mit anderen Bürger-Solargesellschaften immer häufiger sehr Positives zu ihrer besonderen Konstellation. Insbesondere die gute Lastenverteilung mit den Stadtwerken und der Volksbank bietet aus Sicht ähnlicher Gruppierungen sehr gute Wachstumsmöglichkeiten.

Eine der **Photovoltaikanlagen der Bürger-Energie Tübingen** ist auf dem Parkhaus Metropol in Tübingen zu finden.
Bild: Krahn-Wagner/ Bürger-Energie Tübingen

